

SWM BILDUNGSSTIFTUNG

CHANCEN ERMÖGLICHEN – ERFOLGE ERLEBEN





CHANCEN ERMÖGLICHEN

Unterstützung von jungen Menschen, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft im heutigen Bildungssystem Nachteile erleiden.

ERFOLGE ERLEBEN

Nicht nur ein Abitur mit gutem Notenschnitt bedeutet Erfolg. Erfolgreich ist eben auch, wer unter schwierigen sozialen oder familiären Umständen einen Schulabschluss schafft oder eine Berufsausbildung abschließt.

INHALT

Unser Anspruch	4
Ungelernt und chancenlos?	7
Die Förderung der SWM Bildungsstiftung	8
Förderbeispiele	10–17
Förderpreis der SWM Bildungsstiftung	18–19
Studienförderung	20–21
Die Struktur der SWM Bildungsstiftung	22–23



UNSER ANSPRUCH

Die Stadt München ist bekannt für ihre hohe Lebensqualität. München steht für Wirtschaftskraft, Innovation und Wohlstand. Aber auch hier gibt es ein soziales Gefälle und junge Menschen, die es schwerer haben als andere. Viele junge Menschen sind aufgrund ihrer Herkunft oder sozialen Lage benachteiligt und können ihre Begabungen mangels Unterstützung nicht entfalten.

Die SWM Bildungsstiftung unterstützt Kinder und Jugendliche dort, wo die Angebote und Leistungen von Kindertagesstätte und Schule aufhören oder nicht ausreichen, um individuelle

Benachteiligungen auszugleichen. Sie fördert gezielt junge Menschen, um ihnen Leistung und Erfolg zu ermöglichen. Dies umfasst die persönliche Förderung genauso wie die Stärkung ihres Umfelds, wenn dies altersbedingt sinnvoll und notwendig ist.

Die SWM Bildungsstiftung wurde Ende 2007 ins Leben gerufen und gehört mit einem Stiftungsvermögen von 20 Millionen Euro zu den größten Bildungsstiftungen in Deutschland. Gefördert werden Projekte von Trägern der Jugendhilfe. Außerdem vergibt die SWM Bildungsstiftung Stipendien an Studierende an Hochschulen und Universitäten.



Dieter Reiter
Oberbürgermeister Münchens,
Vorsitzender des Stiftungsrats
der SWM Bildungsstiftung und
Vorsitzender der Aufsichtsrats-
gremien der SWM



Bildung bildet das Fundament für eine solidarische und funktionierende Gesellschaft. Wie erfolgreich die Integration fremder Kulturen gelingt, wird ebenfalls wesentlich vom Bildungsniveau bestimmt. Dafür ist jede Art von Unterstützung willkommen. Die SWM Bildungsstiftung leistet einen wichtigen Beitrag für Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen in München.





Dr. Gertraud Burkert
Vorsitzende des Stiftungskuratoriums der SWM Bildungsstiftung und ehemalige 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Die SWM Bildungsstiftung unterstützt Maßnahmen und Projekte, die bisher nicht von Stadt, Land oder Bund gefördert werden, um individuelle Härten auszugleichen. Die Verbesserung der Bildungschancen junger Menschen ist mir persönlich ein großes Anliegen. Dafür habe ich mich in verschiedensten Funktionen eingesetzt. Die Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Auswahl der Projekte. Dabei achten wir gezielt auf die unmittelbare Wirkung der Projekte. Qualität und Professionalität sind ebenso wichtig wie die Erfahrungen der Projektpartner in der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen.



UNGELERNT UND CHANCENLOS?

Jeder sechste junge Mensch in Deutschland hat keinen Berufsabschluss und wird auch nicht weitergebildet.

Dies trifft insbesondere auf junge Menschen mit Migrationshintergrund zu: Über ein Drittel der 30- bis 35-jährigen ist ohne Berufsabschluss. In München leben rund 360.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 25 Jahren. Etwa die Hälfte

sind Deutsche mit Migrationshintergrund oder haben keinen deutschen Pass.

Die SWM Bildungsstiftung unterstützt junge Menschen auf ihrem Bildungsweg. Bei vielen der geförderten Projekte stehen junge Menschen mit Migrationshintergrund im Mittelpunkt – damit es immer seltener heißt: ungelernt und chancenlos.

DIE FÖRDERUNG DER SWM BILDUNGSSTIFTUNG

Die SWM Bildungsstiftung unterstützt Maßnahmen und Projekte in vorschulischen und schulischen Feldern wie auch bei der beruflichen Erstausbildung. Die Förderung erfolgt ausschließlich projektbezogen. Grundsätzlich werden nur Projekte gefördert, die sich an Münchner Kinder und Jugendliche richten.

Voraussetzung für die Förderung ist die Anerkennung des Antragstellers als Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII sowie die Bescheinigung der Finanzverwaltung über das Vorliegen der Steuerbegünstigung. Außerdem darf das zur Förderung beantragte Projekt aus steuerlichen Gründen nicht

durch die Landeshauptstadt München gefördert werden.

Im Mittelpunkt der geförderten Projekte stehen benachteiligte Kinder und Jugendliche. Sachausstattungen oder Investitionen werden nur sehr eingeschränkt gefördert und müssen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Projekt stehen.

Seit 2013 fördert die SWM Bildungsstiftung auch Studentinnen und Studenten: Die Stipendiaten erhalten finanzielle Förderung sowie Begleitung und Unterstützung durch einen Mitarbeiter der SWM.



Bildung ist eine zentrale Schlüsselressource für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie sichert langfristig Beschäftigung und Einkommen. Wie die Bildungsberichte aufzeigen, besteht ein bedeutsamer Zusammenhang zwischen Bildung und Armutsrisiko. Bildungsungleichheiten entgegenzuwirken, ist insofern eine zentrale Herausforderung der modernen Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund fördert die SWM Bildungsstiftung junge Menschen in München, um ihnen Erfolge zu ermöglichen, Benachteiligungen abzubauen und eine zukunftsfähige Stadtgesellschaft zu entwickeln.



Dr. Florian Bieberbach
Vorsitzender des Vorstands
der SWM Bildungsstiftung
und Vorsitzender der
SWM Geschäftsführung



SPRACHE AKTIV

„Sprache aktiv“ ermöglicht neuzugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, den Erwerb der deutschen Sprache im geschützten Rahmen zu intensivieren, den eigenen Wortschatz zu verbessern und ihn

in Übungen zum Alltagsgeschehen konkret anzuwenden.

Im Projekt werden bestimmte Themenfelder aus dem Leben aufbereitet. Mittels Rollenspielen, Dialogübungen, durch Ausprobieren, in Einzel- oder Gruppenarbeit sowie durch vielfältige schriftliche und mündliche Übungen oder Hörbeispiele werden sie den Jugendlichen näher gebracht. Die Sprachförderung soll den Ausbau des Wortschatzes vorantreiben, daneben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch für die verschiedenen Bereiche des Alltags in Deutschland interessieren, damit Integration gelingen kann. Denn fundierte Deutschkenntnisse und Kenntnisse über die Gesellschaft sind die Fundamente sozialer Teilhabe.

Träger: AKA – Aktiv für interKulturellen Austausch e. V.

Förderhöhe: 60.000 Euro



AKA fördert den Spracherwerb, damit die Integration von neuzugewanderten Jugendlichen gelingt.

ELLIS: EINFACHER LERNEN LERNEN IN DER SCHULE

Für viele Schülerinnen und Schüler stellt die Zeit vor und nach dem Übertritt auf eine weiterführende Schule eine Phase dar mit besonderen Belastungen wie überhöhten Leistungsansprüchen oder neuen Lernanforderungen. Zudem ist die Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote in Grundschule und weiterführender Schule nicht immer gegeben. Die hohe Zahl an Rückschulungen in der Sekundarstufe und an Klassenwiederholungen gerade in der fünften Jahrgangsstufe verdeutlicht die kritische Situation. Das Projekt „ELLIS“ leistet hier Unterstützung. „ELLIS“ ist ein Mentorenprogramm, in dessen Mittelpunkt die persönliche Lernkompetenz der Kinder steht. Mentorinnen und Mentoren sind Studierende aller Disziplinen. Sie begleiten jeweils ein bis drei Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 6 konstant über mindestens ein Schuljahr. So erhält jedes Kind eine intensive und sehr individuelle Begleitung und Förderung.

Träger: Department für Pädagogik und Rehabilitation
der Ludwig-Maximilians-Universität

Förderhöhe: 105.000 Euro



„ELLIS“-Projektkoordinatorin Dr. Anne Frey (li.) und Prof. Dr. Angelika Speck-Hamdan bei der Scheckübergabe durch Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung, vor der Ludwig-Maximilians-Universität.

KEIN PROBLEM!: LIKAMBO TÈ!

Sprachlosigkeit macht hilflos. Besonders davon betroffen sind Kinder und Jugendliche, die mit ihren Familien als Flüchtlinge den Weg nach Deutschland gefunden haben. Ziel des Projekts „Likambo tè!“ ist es, die schulpflichtigen Kinder von Asylsuchenden in der Bayernkaserne beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur zu unterstützen. Das macht es ihnen später einfacher, sich ins Bildungssystem und in die Gesellschaft zu integrieren. Das Projekt baut sprachliche und kulturelle Probleme beim späteren Schulbesuch ab und vereinfacht das Ankommen in Deutschland. Wichtig ist die zusätzliche sozialpädagogische Begleitung der Kinder, der Jugendlichen und ihrer Eltern durch eine Fachkraft.

Träger: Innere Mission München

Förderhöhe: 53.000 Euro



„Likambo tè!“ ist ein integratives Projekt für die Bayernkaserne – und ein Baustein für die Bildung der Kinder und Jugendlichen, die dann in das bayerische Bildungssystem eintreten.

FIT FOR LIFE

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) engagiert sich seit mehr als fünf Jahren im Stadtteil Giesing dafür, Mädchen mit Migrationshintergrund in die Pfadfinderinnenarbeit einzubinden. Durch dieses Engagement wird deren Sprach- und Sozialkompetenz gefördert, die Gruppenarbeit stärkt ihre Teamfähigkeit – eins der wichtigsten Soft Skills im späteren Berufsleben.

Ausgehend von den positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre hat die PSG mit Unterstützung der SWM Bildungsstiftung das Projekt gestartet. Es ist auf zwei Jahre angelegt. Die Mädchen sollen befähigt werden, ihr Leben selbstständig zu gestalten und einen Beruf frei wählen zu können. Die Schwerpunkte liegen in sozialer Gruppenarbeit, Hausaufgabenbetreuung, Berufsorientierung und Lebensplanung, Einbindung in den Stadtteil, Kooperation und Vernetzung sowie Nachwuchsförderung von Jugendleiterinnen.

Träger: Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Förderhöhe: 10.000 Euro



Im Giesinger Mädchentreff übergab Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender des Vorstands der SWM Bildungsstiftung und Vorsitzender der SWM Geschäftsführung, den Förderscheck über 10.000 Euro an Petra Hitzenbichler (vorne li.), Diözesanvorsitzende der PSG München-Freising, und an Susanne Jocham, Projektreferentin (vorne re.).

MÜNCHENER SCHACHSTIFTUNG

Die Münchener Schachstiftung fördert benachteiligte Kinder und unbegleitete junge Flüchtlinge in sozialen Brennpunkten durch qualitativ hochwertiges Schachtraining. Dieses entwickelt die Konzentrationsfähigkeit und Kreativität der Kinder, effektive Denkstrukturen und die Problemlösekompetenz werden ausgebildet. Wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, steigen die schulischen Leistungen und die Kinder gewinnen emotional-soziale Kompetenz. In Rahmen mehrerer Projekte richtet sich das Angebot gezielt an Münchner Mittelschüler und an junge Flüchtlinge der SchlaU-Schule. Sie alle erhalten wöchentlich Schachtraining während des Schulunterrichts sowie im Rahmen einer Schach-Ferienakademie.

Träger: Kultur & Spielraum e. V. und Münchener Schachstiftung
Förderhöhe: 125.700 Euro



Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter, damals noch in seiner Funktion als Referent für Arbeit und Wirtschaft, mit (von li.) Sebastian, Patrick und Melissa aus dem Schachprojekt.

LERNEN DURCH FÖRDERN

Im Rahmen des Projekts erhalten Kinder an drei Ganztagesgrundschulen über zwei Jahre Förderangebote. Lehramtsstudenten der Ludwig-Maximilians-Universität München unterstützen sie zum einen beim Sprechen, Lesen, Schreiben und fördern ihre allgemeine Lernkompetenz. Zum anderen engagieren sich Studenten des Fachbereichs Soziale Arbeit der Katholischen Stiftungsfachhochschule für eine Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Die Familien werden einbezogen, denn die häusliche Unterstützung ist maßgeblich für den Schulerfolg.

Durch das Projekt sollen der Kontakt und die Kooperation zwischen Schule und Familie verbessert werden, etwa durch Elternbesuche oder ein Elterncafé. Die Studierenden wiederum erhalten durch die Begleitung der Hochschulen ein ideales Lernfeld.

Träger: Ludwig-Maximilians-Universität München und
Katholische Stiftungsfachhochschule München
Förderhöhe: 197.000 Euro



Studentin Katharina Drost mit Ha My und Kübra sowie Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung.

LERNENPLUS – FERIENLERNCAMPS FÜR GRUNDSCHÜLER

So erholsam und wichtig Schulferien sind – es ist immer wieder festzustellen, dass Unterrichtsstoff in dieser Zeit vergessen wird. Besonders bei Kindern mit Migrationshintergrund, die zuhause kaum Deutsch sprechen, sind geringere Leseleistungen nach den Ferien zu beobachten. Hier setzt das Projekt an: Grundschüler mit nicht deutscher Muttersprache aus sämtlichen Münchner Schulen werden in den Ferien gefördert. Dabei steht jedes Lerncamp unter einem bestimmten Motto, z. B. „Eine Reise durch die Stadt“. Gestaltet werden die Tage methodisch sehr abwechslungsreich, angepasst an die Wissensstände und Bedürfnisse der Kinder. Es gibt Lerngruppen, Zeiten des gemeinsamen Spiels, des bewegten Lernens, des kreativen Gestaltens, des sozialen Lernens und auch Ausflüge, bei denen der thematische Wortschatz des jeweiligen Lerncamps vertieft wird.

Träger: InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. (IG)
Förderhöhe: 184.400 Euro



Grundschüler werden spielerisch gefördert und haben dabei Spaß.

EULE: ELTERN UNTERSTÜTZEN – LERNERFOLGE ERZIELEN

Der Münchner AKA e.V. arbeitet seit 39 Jahren mit Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft und unterstützt diese mit einem inter- und transkulturellen Ansatz. Häufig können Eltern ihre Kinder bei schulischen Belangen nicht oder kaum unterstützen, es besteht wenig Kontakt zwischen Schule und Eltern. Die Schulen sind mit kultureller Heterogenität, die Familien mit schwierigen Lebenslagen konfrontiert. „EULE“ hilft Eltern von Grundschulkindern, ihre Kinder während der Schulzeit adäquat begleiten und fördern zu können. Mit der interkulturellen Elternarbeit sollen sich Eltern mit Migrationshintergrund und Lehrer näher kommen, sich untereinander besser verständigen und gemeinsam die Förderung der Kinder gestalten können. Durch persönliche und muttersprachliche Angebote der Mitarbeiterinnen wird Vertrauen geschaffen, und es werden Hemmschwellen zu Bildungseinrichtungen abgebaut.

Träger: AKA – Aktiv für InterKulturellen Austausch e.V.
Förderhöhe: 85.000 Euro



Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung, bei der Scheckübergabe: Verena Dietl, Geschäftsführerin des AKA e.V., freut sich über die Unterstützung.

FÖRDERPREIS DER SWM BILDUNGSSTIFTUNG

Jährlich vergibt die SWM Bildungsstiftung einen Förderpreis für besonderes Engagement im Bereich Bildung für benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Förderpreis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der SWM Bildungsstiftung wurde er 2013 erstmalig durch die Kuratoriumsvorsitzende Dr. Gertraud Burkert verliehen. Preisträger war Manfred Bosl, geschäftsführender Vorstand der Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. (IG). IG ist einer der größten Bildungsträger für Migranten in München. Sie engagiert sich seit mittlerweile

40 Jahren – nach dem Motto: „Bildung öffnet Türen“. Die Initiativgruppe schafft Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene. Derzeit sind in 56 Projekten mehr als 9.000 Teilnehmer/-innen aktiv. Manfred Bosl hat auf vielen Ebenen Pionierarbeit geleistet, um Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche zu erreichen und ihnen Integrationswege zu eröffnen. Die Initiativgruppe hat einige Programme aufgelegt – auch mithilfe der SWM. „KEYS“ beispielsweise bietet täglich und auch am Wochenende Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen, sodass die Kinder auf den Übertritt an die weiterführenden Schulen oder Abschlussprüfungen vorbereitet werden. Etwa 400 Kinder profitieren jedes Jahr davon.





STUDIENFÖRDERUNG

Im August 2013 hat die SWM Bildungsstiftung ihr Engagement erweitert und fördert seitdem Studentinnen und Studenten dieser Studienrichtungen:

- ▶ Ingenieurwesen und Naturwissenschaften,
- ▶ Wirtschaftswissenschaften,
- ▶ Informatik, Bauwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau.

Weil Engagement der Auftrag der SWM Bildungsstiftung ist, sollte auch bei der Bewerberin/dem Bewerber soziales oder gesellschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert haben und Bestandteil ihres/seines Lebens sein. Daneben sind auch bisherige Leistungen in Schule/Hochschule für die Auswahl relevant sowie der Berufs- und Bildungsweg vor dem Studium.

Bei der Auswahl berücksichtigt die SWM Bildungsstiftung vor allem:

- ▶ junge Frauen,
- ▶ junge Menschen mit einem internationalen oder multikulturellen Hintergrund,
- ▶ junge Menschen, die eine Erstausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Stipendianten erhalten:

- ▶ Stipendium in BAföG-Höhe,
- ▶ 300 Euro Büchergeld maximal,
- ▶ 300 Euro Mietzuschuss,
- ▶ Unterstützung bei der Vermittlung eines Praktikumsplatzes und Begleitung durch einen Mitarbeiter der SWM, der einen vergleichbaren Studiengang absolviert hat.

Fristen zur Bewerbung zur Studienförderung auf:
www.swm-bildungsstiftung.de



Von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln möchte die SWM Bildungsstiftung möglichst viel an Projekten ausschütten. Auf den Aufbau einer umfangreichen Stiftungsverwaltung haben wir verzichtet. Dank der professionellen Hilfe fachkundiger Kolleginnen und Kollegen der SWM, beispielsweise bei der Abwicklung unserer finanziellen Aufgaben, gelingt uns dies. Wir sind aber auch auf die Erfahrungen und Professionalität der Projektträger angewiesen. So stellen wir sicher, dass die Mittel optimal eingesetzt und mit den Projekten möglichst viele Kinder und Jugendliche erreicht werden.



Martin Janke
Geschäftsführer der
SWM Bildungsstiftung



DIE STRUKTUR DER SWM BILDUNGSSTIFTUNG

Die Organisation der Stiftung folgt der Prämisse, den Verwaltungskostenanteil so gering wie möglich zu halten. Ziel ist, die Erträge der Stiftung nahezu vollständig zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden und nicht für einen Verwaltungsapparat und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen auszugeben.

Deshalb wurden die organisatorischen Strukturen der Stiftung eng an die Strukturen der Stadtwerke München GmbH angebunden. So entspricht der Stiftungsvorstand der Geschäftsführung der Stadtwerke München. Als Kontrollgremium der Stiftung fungiert der Stiftungsrat, der aus den

Mitgliedern des Aufsichtsrats der Stadtwerke München GmbH besteht. Zusätzliche Sitzungs- termine für Stiftungsvorstand oder Stiftungsrat sind somit nicht erforderlich und der Organisations- aufwand hält sich in Grenzen.

Als neues Gremium wurde das Stiftungskuratorium geschaffen. Neun in der vorschulischen, schulischen oder beruflichen Bildung erfahrene Experten beraten über die Anträge und entscheiden mit dem Vorstand der Stiftung über die Förderungen der Projekte und den Förderpreis. Die operative Abwicklung der Projektförderungen und die Verwaltung der Stiftung werden im Rahmen einer Halbtagsstelle abgewickelt.



SWM Bildungsstiftung
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München
Telefon: 089 2361-4494
Fax: 089 2361-704494
E-Mail: bildungsstiftung@swm.de

Weitere Informationen
www.swm-bildungsstiftung.de

Impressum

Herausgeber und Gestaltung: SWM
Fotos: SWM, Patrick Wehner, Steffen Leiprecht, fotolia, Dr. Burkert
(priv.), Falk Heller, istockphoto, Martin Hangen
Stand: September 2015, Artikel-Nr. 99769

Hinweis

Die SWM Bildungsstiftung freut sich über jeden Projektantrag. Bitte beachten Sie die auf der Homepage angegebenen Förderrichtlinien. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ist die Antragstellung ausschließlich mit dem dort hinterlegten Antragsformular möglich.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS DER SWM BILDUNGSSTIFTUNG

Dr. Florian Bieberbach

Vorsitzender des Vorstands der
SWM Bildungsstiftung und Vorsitzender
der SWM Geschäftsführung

Werner Albrecht

Geschäftsführer Personal und Soziales
der SWM und Arbeitsdirektor

Ingo Wortmann

Geschäftsführer Verkehr der SWM

Helge-Uve Braun

Technischer Geschäftsführer der SWM

GESCHÄFTSFÜHRER

Martin Janke

REFERENTIN

Miriam Roth-Koppenhofer

ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSKURATORIUMS

Dr. Gertraud Burkert

Ehemalige Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München (Vorsitzende)

Prof. Dr. Egon Endres

Katholische Stiftungsfachhochschule München (stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll

Leiterin Staatsinstitut für Frühpädagogik in München

Prof. Dr. Klaus Meisel

Münchner Volkshochschule,
Geschäftsführung –
Managementdirektor

Dr. Stefan Loibl

Geschäftsführer – Abteilung Weiterbildung der IHK für München und Oberbayern

Dr. Reinhard Wieczorek

Ehemaliger Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München und Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule München

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner

Technische Universität München,
Lehrstuhl für Energiewirtschaft
und Anwendungstechnik